



2010/40 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2010/40/accao>

acção

<none>

Donnerstag, 7. Oktober

Berlin. »Castor schottern«. Eine Infoveranstaltung des »Berliner Schotter-Bündnisses« zu den Anti-Castor-Protesten im November. In der »K9«, Kinzigstr. 9, 19.30 Uhr

Freitag, 8. Oktober

Berlin. »Die Wohnungsfrage im Kapitalismus (Fortsetzung)«. Eine Veranstaltung des »Gegenstandpunkt-Verlags« zur staatlich geschaffenen und betreuten sozialen Frage des Wohnens unter den Bedingungen des kapitalistischen Grundeigentums. Im »Baiz«, Christinenstr. 1, 18.30 Uhr.

Samstag, 9. Oktober

Düsseldorf. »Sarrazin. Dummheit und Gemeinheit der Integrationsdebatte«. Eine Veranstaltung der Gruppe »Gegenargumente« zur Frage, warum auch in einem demokratischen Rechtsstaat der Rassismus nicht ausstirbt. In der »Buchhandlung BiBaBuZe«, Aachener Str. 1, 14 Uhr.

Sonntag, 10. Oktober

Leipzig. »Das Wichtige im Falschen. Aktivismus ist schön, macht aber viel Arbeit«. Ein Workshop mit einer kleinen Vorleserunde und einer frei moderierten Diskussion zum Thema »Der Tag einer Aktivistin/eines Aktivisten«, veranstaltet vom Jugendbildungsnetzwerk »Eklat« im Rahmen der Reihe »Symposion«. In der »Projekt- und Hörgalerie A und V«, Lützner Str. 30, 16 Uhr.

Montag, 11. Oktober

Leipzig. »Die Befreiung von der Knechtschaft?« Eine Diskussionsveranstaltung mit Diethard Behrens über die Parteidiktatur und die Auflösung der Individuen im Leninismus. Auftakt der Veranstaltungsreihe »Das Ende des Kommunismus« der Gruppe Inex zur linken Kritik am Stalinismus. Im »Conne Island«, Koburger Str. 3, 19.30 Uhr.

Dienstag, 12. Oktober

Tübingen. »Götz Werners bedingungsloses Grundeinkommen«. Eine Diskussionsveranstaltung der »Gruppe Versus Tübingen« zum »sozialpolitischen Idealismus und kapitalistischen Realismus« der Idee des bedingungslosen Grundeinkommens. Im »Clubhaus«, Wilhelmstr. 30 (linker Eingang, 1. Stock), 20 Uhr.

Mittwoch, 13. Oktober

Berlin. »Der Standpunkt der Aufnahme: Charles Heller«. Im Rahmen der vom »Arsenal – Institut für Film und Videokunst« veranstalteten Reihe zu aktueller politischer Film- und Videoarbeit stellt der Schweizer Künstler Charles Heller seine Arbeit vor, in der er sich kritisch mit der Bildproduktion zum Themenkomplex Flucht und Migration und ihrer politischen Funktionalisierung auseinandersetzt. Im »Kino Arsenal«, Potsdamer Str. 2, 19 Uhr.

Tipp der Woche

Donnerstag, 7. Oktober, Lissabon. An vier Donnerstagen lädt die Initiative »Précarios Inflexiveis« unter dem Motto »Vamos! Brecht das Schweigen über die Ungerechtigkeiten und die Lügen der Krise!« zu einer »Speaker's Corner« ein, bei der man seinen Frust über die Verhältnisse loswerden kann. Diesmal geht es darum, wie in Zeiten der Globalisierung Frieden und Solidarität erreicht werden können. Am »Largo de Sao Domingos«, U-Bahnhof Rossio, 17.30 Uhr.